



Der Kontrahentin entkommen: Die Eschwegerin Michelle Hesse (links) liegt im Finale des Frauen-Leichtgewichts-Einer souverän vor Caroline Joris vom Weilburger Ruderverein.

Foto: Kopp

Vier Titel über 1000 Meter

Rudern am Samstag: Fünf Dinge, die am ersten Tag der Meisterschaften auffielen

VON MANUEL KOPP

ESCHWEGE. Eine erfreuliche Bilanz zog der Eschweger Ruderverein (ERV) bei den Hessischen Meisterschaften nach dem ersten Tag. Viermal Gold und viermal Silber lautete die Medaillensammlung bei den Rennen über 1000 Meter auf dem Werratalsee. „Es lief sehr gut. Wir haben eine kleine, aber erfolgreiche Rennmannschaft“, war die ERV-Vorsitzende Ute Alig-Götting nach dem Samstag zufrieden. Wir zeigen fünf Dinge, die am ersten Tag der Wettkämpfe auffielen.

1. Der Medaillensammler: Ein bemerkenswertes Pensum legte Marcel Hesse bei den Rennen über 1000 Meter hin. Zweimal Gold und einmal Silber lautete seine stolze Ausbeute. Im Einer holte er erst in der Masters-Klasse Gold. Bereits 40 Minuten später war er schon wieder auf der Strecke,

um im Einer-Männer zu starten. Hier hatte er gegen den ausgeruhten Marc Weber das Nachsehen. Er sicherte sich aber Silber vor dem Marburger Benjamin Ringler, den er kurz zuvor schon bei den Masters geschlagen hatte. Sein zweites Gold holte er sich dann im Doppel-Zweier am Nachmittag.

2. Das Eschweger Duell: Im Doppel-Zweier saß Adrian Klotzsch zusammen mit Hesse im Boot. Und sie lieferten sich einen spannenden Kampf mit ihren Vereinskameraden Max und Franz Heinemann. 200 Meter vor dem Ziel lagen Hesse/Klotzsch knapp vor Heinemann/Heinemann – abgeschlagen war das dritte Boot vom Marburger RV. Es musste also der Schlusspurt entscheiden. Hesse und Klotzsch verteidigten ihren knappen Vorsprung und kamen eineinhalb Sekunden vor Heinemann/Heinemann ins

Ziel. Damit gingen Gold und Silber nach Eschwege.

3. Die weiteren Hessenmeister: Das dritte und vierte Gold über 1000 Meter für den ERV holten Michelle Hesse und Florian Grünefeld. Hesse feierte einen souveränen Sieg im Leichtgewichts-Einer der Frauen, als sie ihre beiden Konkurrentinnen deutlich hinter sich ließ.

Florian Grünefeld machte es im Einer der Jungen (13 Jahre) spannend. Er gewann mit einer Sekunde Vorsprung auf seinen Kontrahenten Janos Emadi (RC Grossauheim). Der Drittplatzierte Lennart Eißer (Wiesbaden-Biebrich) fuhr erst 16 Sekunden später über die Ziellinie.

4. Die weiteren Silbermedaillen-Gewinner: Neben Marcel Hesse im Einer-Männer und Heinemann/Heinemann gab es noch zwei weitere Silbermedaillen für den

ERV. Michelle Hesse musste sich im Juniorinnen-Leichtgewichts-Einer mit drei Sekunden Rückstand Lea Bullenkamp aus Frankfurt geschlagen geben und sicherte sich damit ihre zweite Medaille. Ebenfalls ein zweites Mal auf das Treppchen stieg Florian Grünefeld, der zusammen mit seinem Teamkameraden Paul Riechmann im Doppelzweier der Jungen (12 und 13 Jahre) erfolgreich war.

5. Die weiteren Lokalmatadoren: Der ERV erruderte noch zwei weitere zweite Plätze. Da in den folgenden Rennen aber nur zwei Teilnehmer starteten, blieben die Eschwegerinnen ohne Medaillen. Im Einer der Mädchen belegte Nele Becker Rang zwei, ebenso wie Martina Goretzki und Susanne Eggeling im Doppelzweier in der Masters-Klasse, wo sie gegen die jüngere Konkurrenz allerdings ohne Zeitvorgabe starten mussten.